



Pressemitteilung

Salzburg, 25. September 2013

Premiere „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer

Freitag, 27.9., 19.30 Uhr \ Kammerspiele

„Indien“ ist ein Wunderwerk des komischen Schreckens. Das Zweipersonenstück der Kabarettisten Josef Hader und Alfred Dorfer wurde mit den beiden Autoren als Roadmovie 1993 verfilmt – und machte das Duo in Österreich und (Süd-) Deutschland schlagartig bekannt. Im Salzburger Landestheater geben **Werner Friedl und Stefan Rager** die beiden ungleichen Protagonisten, die im Wirtshaus über die letzten und die ersten Dinge, Wiener Schnitzel und ihre Ängste philosophieren. Die Geschichte ist zugleich witzig und abgrundtief traurig: Die Beamten Bösel und Fellner sind auf Dienstreise in Sachen öffentlicher Ordnung – Überprüfung der Einhaltung von Hygienebestimmungen und Schnitzelverkostung. Sie sind nicht bloß schmierige, grob balzend und bolzende Zeitgenossen, die sich anfänglich nicht ausstehen können, sondern die beiden Gastro-Genossen verbindet eines Tages wirkliche Freundschaft. Als sich in ihr Leben unversehens der Tod hineinschleicht und die beiden versuchen, damit umzugehen – überaufmerksam, Witze reißend und zugleich hilflos menschlich – verleiht dies dem polternden Duo eine zerbrechliche Würde und Größe. Eine ungewöhnliche Liebeserklärung an zwei wunderbare Dickschädel – ein Feuerwerk für zwei großartige Schauspieler.

Inszenierung: Cornelius Gohlke

Termine: 27.09. \ 30.09. \ 02.10. \ 09.10. \ 10.10. \ 14.10. \ 18.10. 25.10. \ 30.10. \ 05.11. \ 10.11. \ 21.11.2013 \ Kammerspiele